

ZENTRUM FÜR UNIVERSITÄRE WEITERBILDUNG

www.zuw.unibe.ch

Dynamisches Wechselspiel zwischen Gross- und Kleingruppenarbeit

Forum für Grossgruppenarbeit 2012
8. Mai 2012

Um an Grossgruppenanlässen die erwünschten Ergebnisse zu erreichen, braucht es ein dynamisches Wechselspiel zwischen Gross- und Kleingruppenarbeit. Das Forum für Grossgruppenarbeit 2012 vermittelt den Teilnehmenden in Teil 1 Einblick in Theorie, Anwendung und Gestaltung von Gross- und Kleingruppenarbeit bei ressourcenorientierten, partizipativen Grossgruppenanlässen.

In Teil 2 der Veranstaltung bietet das Forum die Möglichkeit, eigene Praxiserfahrungen in der Grossgruppenarbeit

zu reflektieren, an eigenen aktuellen Fragestellungen zu arbeiten und Coaching-Angebote zu nutzen.

Datum und Ort

8. Mai 2012, 8:45–17:15 Uhr,
im Hauptgebäude der Universität Bern
(Kuppelraum)

Zielgruppe

Ehemalige Teilnehmende des Seminars «Grossgruppenanlässe moderieren – Tagungen als Lernanlass gestalten» sowie PraktikerInnen, die mit den Grundlagen der Grossgruppenarbeit

vertraut sind und ihre Praxiserfahrung erweitern und vertiefen wollen: Führungsverantwortliche, Beratende, ModeratorInnen, DozentInnen usw.

Leitung

Claudia Kunz Martin und Bettina Kurz,
Organisationsentwicklung und Teamberatung SAAP/BSO, Coaching, Supervision und Bildung

Forum für Grossgruppenarbeit

Das «Forum für Grossgruppenarbeit» ist ein Follow-Up-Angebot zum zweitägigen Seminar «Grossgruppenanlässe moderieren – Tagungen als Lernanlass gestalten». Das Forum wird jeweils im Frühjahr angeboten und hat jedes Jahr ein anderes inhaltliches Schwerpunktthema. Es dient der Weiterqualifizierung der Teilnehmenden, der Bearbeitung aktueller Fragestellungen aus der Praxis sowie dem Austausch und der Vernetzung.

Inhalt des Forums 2012

Teil 1: Vertiefung in Theorie, Anwendung und Gestaltung des Wechselspiels von Gross- und Kleingruppenarbeit bei ressourcenorientierten, partizipativen Grossgruppenanlässen:

- Sinn und Notwendigkeit von Kleingruppenarbeit in der Grossgruppenarbeit
- Methoden und Instrumente zur entsprechenden Gestaltung und Rhythmisierung im Wechsel zwischen Klein- und Grossgruppenarbeit
- Wirkungsfaktoren, die zu einer hohen Ergebnisqualität in der Grossgruppenarbeit führen

Teil 2:

- Reflexion eigener Praxiserfahrung in der Grossgruppenarbeit
- Arbeit an aktuellen Fragestellungen der Teilnehmenden und Coaching-Angebote dazu
- Austausch und Vernetzungsmöglichkeiten

Kursziele

- Die Teilnehmenden erweitern ihr Wissen zum Thema «Dynamisches Wechselspiel zwischen Gross- und Kleingruppenarbeit».
- Sie entwickeln passende Umsetzungs- und Gestaltungsideen für ein gelungenes Wechselspiel zwischen Gross- und Kleingruppenarbeit.
- Sie reflektieren, vertiefen und erweitern ihr Wissen in der Grossgruppenarbeit und entwickeln Lösungsmöglichkeiten zu ihren Fragestellungen aus der Praxis.
- Sie erhalten die Möglichkeit, mit Personen aus verschiedensten Arbeitsfeldern und Kontexten Kontakt zu knüpfen, sich auszutauschen und zu vernetzen.

Arbeitsweise

- Theoretische Inputs sowie Präsentation von Praxisbeispielen
- Arbeitsweisen, die das Thema direkt in der Anwendung erlebbar machen
- Methoden zur Förderung von Kontakt und Vernetzung in Grossgruppen
- Erfahrungsaustausch
- Coaching-Möglichkeiten für Fragestellungen aus der Praxis

Teilnahmevoraussetzung

Besuch des 1. Seminartages von «Grossgruppenanlässe moderieren – Tagungen als Lernanlass gestalten» oder einer vergleichbaren Weiterbildung.

Veranstalter

Zentrum für universitäre Weiterbildung (ZUW) der Universität Bern

Kosten

Fr. 480.– ganzer Kurs
Ehemalige Teilnehmende des Kurses «Grossgruppenanlässe moderieren – Tagungen als Lernanlass gestalten» erhalten einen Rabatt von Fr. 30.–.

Anmeldung

Anmeldung bis 15. April 2012

Web: www.weiterbildung.unibe.ch
(> Bildung, Didaktik und Wissenschaft)

Post/E-Mail:
Universität Bern
Zentrum für universitäre Weiterbildung
Jenny Künzi
Schanzeneckstrasse 1
Postfach 8573
3001 Bern
Tel. 031 631 53 41
jenny.kuenzi@zuw.unibe.ch